

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1935)

**Heft:** 10

**Artikel:** Die schönste Textilsammlung der Schweiz in St. Gallen : zur Schweizerwoche vom 19. Oktober bis 2. November

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-778981>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

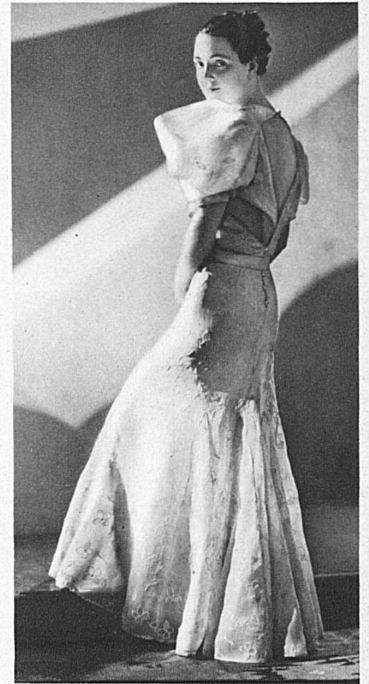
# Die schönste Textilsammlung der Schweiz in St. Gallen

Zur Schweizerwoche vom 19. Oktober bis 2. November

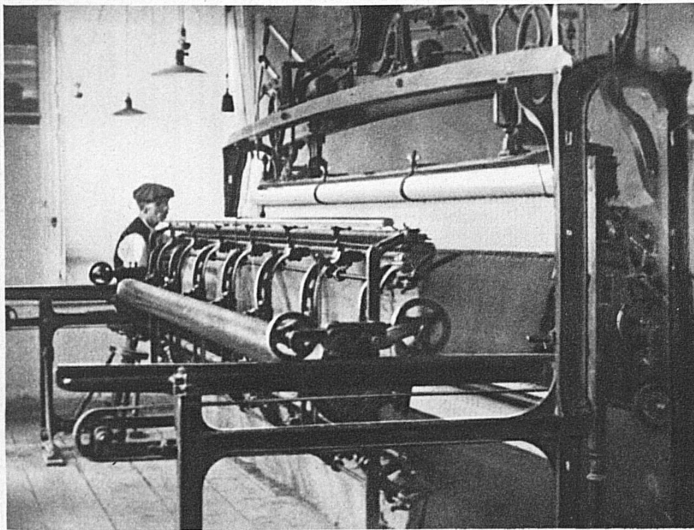
Fein gewobene Stoffe, sowie Stickereien und Spitzen sind Edelgebiete kunsthandwerklicher Arbeit. Die Schweiz, die an Sammlungen alter Handwerkskunst reich ist, besitzt auch eine hervorragende Textilsammlung, und zwar befindet sich diese in St. Gallen. Hier, wo sich während Generationen der gewerbliche Hausfleiss und die betriebsame Industrie vor allem auf die Herstellung von Geweben und auf die Feinarbeit der Stickereien konzentrierte, ist auch die kostbare Textilsammlung am richtigen Ort. Die Glanzzeit der ostschweizerischen Stickerei wird in unserer Erinnerung lebendig, wenn wir die prachtvollen Sammlungen des **Industrie- und Gewerbemuseums St. Gallen** studieren. Seit 1878 werden hier wertvolle und stilgeschichtlich charakteristische Textilerzeugnisse gesammelt. Im Jahre 1904 erhielt das Museum ein einzigartiges Geschenk, indem Herr Leopold Iklé die von ihm zusammengestellte, hochbedeutende Sammlung alter Textilien dem Museum übergab. Schon ein Blick in den wissenschaftlichen, reich illustrierten Katalog, der nahezu 1500 Nummern umfasst, lässt uns erkennen, welche unvergleichlichen Bestände hier vereinigt sind. Edelerzeugnisse kunstvoller Frauenarbeit aus

den verschiedenen Jahrhunderten reihen sich in mannigfaltigster Erscheinung aneinander. Alle Techniken der ornamentalen und figürlichen **Stickerei** sind durch klassische Beispiele vertreten. Dann folgen in wunderbar reicher Auswahl die **Spitzen**, die uns die Entwicklung der Nadel- und Klöppeltechnik vom 15. bis zum 18. Jahrhundert vorführen. Venezianische, französische, niederländische Spitzen erscheinen in wahren Prachtexemplaren. So hat diese einstige Privatsammlung weit über die Grenzen unseres Landes hinaus ihre Bedeutung. — Auch die neuere Entwicklung der Textilarbeiten wird im St. Galler Industrie- und Gewerbemuseum sehr schön veranschaulicht. Schenkungen namhafter Industrieller ermöglichten es, die Entwicklung der st. gallischen **Maschinenstickerei** während eines Jahrhunderts zu illustrieren. Eine retrospektive Ausstellung vom Jahre 1932, welche die historische Entwicklung der st. gallischen Stickereiproduktion seit ihren Anfängen durch vorbildliche Beispiele illustriert, ist wegen ihres kunstgeschichtlichen und technischen Wertes als **permanente Ausstellung** des Museums auch jetzt noch jederzeit zugänglich.

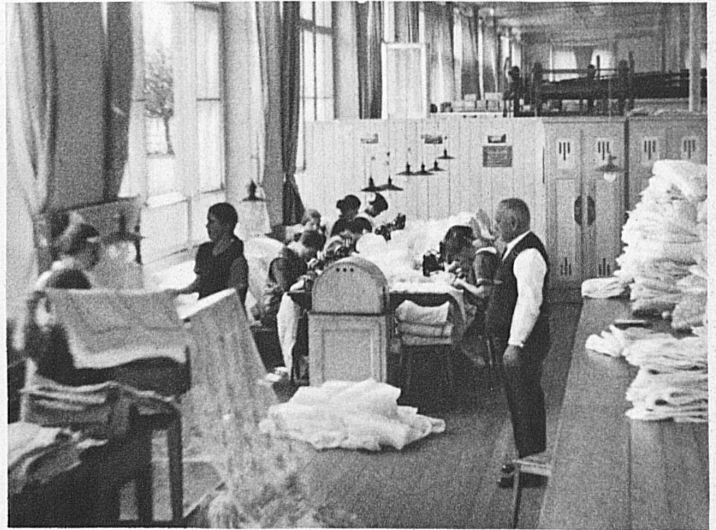
-er.



Abendkleid. St. Galler Stickerei



Handmaschinensticker an der Arbeit



Nachstick- und Kontrollarbeiten



Phot.: Diaz

Hilfsarbeit an der Schiffliemaschine



Ausrüstarbeiten